

Zeitschrift: Brugger Neujahrsblätter
Herausgeber: Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg
Band: 25 (1914)

Rubrik: Chronologische Notizen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronologische Notizen.

1912.

- Novemb. 11. Es ist erstmals weiß auf den Jura Höhen. Nach dem kalten, feuchten Jahrgang 1912 bekommt der Winter 1912/13 keinen rechten Charakter. Also Sommer kalt, Winter warm, verkehrte Naturordnung.
- Dezemb. 15. Volksabstimmung über Erhöhung der halben Staatssteuer um einen Viertel. (Verwerfung.) Kanton 13,533 Ja, 28,113 Nein; Bezirk Brugg 1374 Ja, 2344 Nein.
- Weihnachts- tag. Während im Kanal zwischen England und Frankreich ein furchtbarer Orkan wütet, ist hier die Temperatur durch den Föhn bis auf 14° gestiegen. Wundervolle Beleuchtung und Alpenansicht.

1913.

- Januar 1. Eröffnung der aargauischen Bank, Filiale in Brugg.
- " 5. Eröffnung des Bezirksspitals Brugg.
- Bis Ende Januar herrscht ununterbrochen Nebel und nichts als Nebel im Aaretal. Dafür Höhen sonnenklar.
- Februar 9. Die Mitglieder des aargauischen Regierungsrates wiedergewählt: Ringier, M. Schmidt, E. Keller, O. Schibler, P. Conrad.
- " 15./16. Ein Wohltätigkeitsfest in Brugg darf als Beispiel der Rührigkeit des gemeinnützigen Frauenvereins erwähnt werden.
- " 27. † Lehrer Hans Obrist, Riniken, 49 Jahre alt.
- Ende März † Dr. Karl Umsler in Wildeggen, Nestor der Schweizerärzte, geboren am 18. Januar 1823. (Der im Jahrgang 1912 beschriebene Stalden geht aus dem Besitztum der Familie Umsler in andere Hände über.)
- März 26. Charfreitag. Föhnregen, alles sproßt empor.
- April 4. Der Gotthardvertrag vom Nationalrate genehmigt mit 108 gegen 77 Stimmen.
- " 20. Lehrerbefoldungsgesetz verworfen. Kanton 15,630 Ja und 25,162 Nein, Bezirk 1304 Ja und 2236 Nein. (Indessen darf nicht vergessen werden, daß die Gemeinden von sich aus bestrebt sind, die Befoldungen heraufzusetzen.
- Am gleichen Tage werden die Bezirksbeamten bestätigt.
- Mai 4. Aargauisches Gesetz über Wahlen und Abstimmungen, das den Proporz nicht enthält, wird verworfen. Kanton 11,399 Ja, 26,677 Nein; Bezirk 1068 Ja, 2300 Nein.
- " 4. Abstimmung über den Bundesbeschluß betreffend Bekämpfung menschlicher und tierischer Krankheiten (Epidemiegesetz). Eidgenossenschaft 164,765 Ja, 107,197 Nein; Kanton 17,287 Ja, 21,109 Nein; Bezirk 1446 Ja, 1933 Nein.

- Pfingsten. Nach sonnenheißen Tagen Temperatursturz, Schnee, aber am Pfingstmontag wieder schönes Ausflugs-
wetter. Heuet gut.
- Juni 12. Bundesrat Calonder gewählt an Stelle des † Bundes-
rat Perrier.
- „ 19. Ein Revisionsverband aargauischer Rassen wird gegründet,
da im Lande herum leider viele Veruntreuungen und
Banktrache vorkommen.
- Juli 12—14. Aargauisches Kantonalturnfest in Brugg.
- Mitte Juli. Eröffnung der Lötschbergbahn.
- August 17. Lehrer Boffard in Linn feiert sein 50 jähriges Amts-
jubiläum.
- Septemb. 29. Aargauische Lehrerkonferenz in Rheinfelden. Traktanden:
Naturschutz und Heimatschutz.
- Oktober. Drei große Unglücksfälle erschüttern die Welt: Der
Untergang des Auswandererschiffes Volturno, dem durch
Funkentelegraphie Schiffe zu Hülfe kamen.
Das Grubenunglück in Cardiff (England).
Die Vernichtung eines Zeppelinmarineluftschiffes in
Johannistal bei Berlin; verbrannt ist die gesamte Be-
satzung, 28 Personen.
- Okt. 16.—18. Hundertjähriges Jubiläum der Völkerschlacht bei Leipzig,
ein Tag, der vermerkt zu werden verdient.
Am Ende der Berichtsperiode herrscht schönes, warmes
Herbstwetter, aber der Segen des Jahrgangs ist mäßig
wegen der rasch wechselnden Wetterlaunen.

An Weltereignissen 1912/1913 erwähnen wir: Die Zurückdrängung
der Türken im ersten Balkankrieg bis nahe an Konstantinopel; die
Wiedergewinnung von Adrianopel im zweiten Balkankrieg, da die
christlichen Balkanvölker selber uneins wurden und sich zerfleischten.
Und es ist noch nicht fertig im großen Wetterwinkel von Europa. —
Der Panamakanal wird Ende Herbst durchstoßen.

Nachträglich wird noch vermerkt, daß wieder Vakanten und
Neubesetzungen von Pfarren vorgekommen sind. (Nachwirkungen
der Pfarrersflucht im Aargau.)

An Stelle des weggezogenen Herrn Musikdirektors Wydler
wurde im Sommer Herr Henschel als Musiklehrer und Direktor in
Brugg gewählt.

B. Jahn.

